

Ergebnisvermerk
2. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Nährstoffe“ (NP)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 23.07. und 24.07.2015 in Prag

Anwesend: siehe Teilnehmerliste – Anlage 1

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe FP (EG NP), Herr Rosendorf, eröffnet und leitet die Beratung. Herr Rosendorf begrüßt Herrn Kuna vom Ministerium für Landwirtschaft der Tschechischen Republik sowie die neue Mitarbeiterin des Sekretariats der IKSE, Frau Krpová.

Der Entwurf der Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Kurze aktuelle Informationen über Aktivitäten zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (nationale, internationale Aktivitäten, IKSE/ICG)

Die deutsche und die tschechische Delegation in der EG NP informieren sich gegenseitig über die Bearbeitung der Nährstoffproblematik in den nationalen Bewirtschaftungsplänen für die Flussgebietseinheit Elbe für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum 2016 – 2021, und zwar hauptsächlich im Zusammenhang mit den eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit.

TOP 3 Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2016 – 2021

Vorlagen:

- Tabelle XX: Überregionale Ziele und Handlungsbedarfe zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, Stand: 13.07.2015
- Berechnungen für die Tabelle XX
- Internationaler Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe (Teil A) für den Zeitraum 2016 – 2021, Stand 18.12.2014
- Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Entwurf des internationalen Planes, Stand 06.07.2015
- Vorschlag für die Aktualisierung – Teil „Nährstoffe“ im Kapitel 5.1.2 des internationalen Planes

Die Endfassung der Tabelle XX wird vereinbart, sie bildet die Anlage 2 dieses Ergebnisvermerks.

Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden nach und nach für die einzelnen Teile, die für die Nährstoffproblematik relevant sind, diskutiert. Die Vorschläge zur Bearbeitung der Stellungnahmen werden in das oben genannte Dokument mit den Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum Entwurf des internationalen Planes eingetragen (in die elfte Spalte der Tabelle). Das aktualisierte Dokument bildet die Anlage 3 dieses Ergebnisvermerks.

Die Struktur des Textes für den Teil „Nährstoffe“ im Kapitel 5.1.2 des internationalen Planes wird vereinbart.

Beschluss:

- In der Tabelle XX wird für die Berechnung des Mittelwerts für $N_{ges.}$ im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe der Datensatz der tschechischen Messstelle Hřensko – rechtes Ufer genutzt. Diese Daten sind von der tschechischen Seite bei der Zustandsbewertung der Gewässer und bei den Vorschlägen für konkrete Maßnahmen im nationalen Plan verwendet worden.
- Die EG NP bittet die Gruppe der Hydrochemiker um die Erarbeitung eines Beitrags zum Thema Unterschiedliche Messergebnisse für $N_{ges.}$ an der tschechischen Messstelle Hřensko – rechtes Ufer und am Grenzprofil Schmilka/Hřensko. Der Beitrag sollte einen Vergleich der Daten für 2015 und auch einen Vorschlag für die Umrechnung älterer Daten enthalten.
- Herr Trepel liefert dem Sekretariat der IKSE einen Kommentar zu den Berechnungen im abschließenden Teil der Tabelle XX. Termin bis zum 31.07.2015
- Herr Rosendorf und das Sekretariat der IKSE überarbeiten den dritten Absatz im Teil „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes, der die Strategie und die Gründung der EG NP behandelt. Termin bis zum 31.07.2015
- Herr Duras liefert dem Sekretariat der IKSE den Text zu den grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen in Bezug auf Phosphor, die im tschechischen Teil des internationalen Einzugsgebiets der Elbe für den zweiten Bewirtschaftungszeitraum zur Anwendung kommen. Termin bis zum 31.07.2015
- Herr Kuna liefert dem Sekretariat der IKSE den Text zu den grundlegenden Maßnahmen in Bezug auf Stickstoff, die im tschechischen Teil des internationalen Einzugsgebiets der Elbe im zweiten Bewirtschaftungszeitraum zur Anwendung kommen. Termin bis zum 31.07.2015
- Herr Pták liefert dem Sekretariat der IKSE den Text zu den ergänzenden Maßnahmen in Bezug auf Stickstoff, die im tschechischen Teil des internationalen Einzugsgebiets der Elbe im zweiten Bewirtschaftungszeitraum zur Anwendung kommen. Termin bis zum 14.08.2015
- Die deutsche Delegation liefert dem Sekretariat der IKSE den Text zu den grundlegenden und ergänzenden Maßnahmen in Bezug auf Stickstoff und Phosphor, die im deutschen Teil des internationalen Einzugsgebiets der Elbe im zweiten Bewirtschaftungszeitraum zur Anwendung kommen. Termin bis zum 31.07.2015
- Herr Rosendorf ergänzt den abschließenden Absatz im Teil „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes, der die überregionalen Umweltziele im Einzugsgebiet der Elbe behandeln wird, und zwar in Bezug auf den Meeresschutz.
- Herr Rosendorf prüft die Berücksichtigung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum internationalen Plan und der Hinweise der Europäischen Kommission (EK) im Dokument Screening Assessment of Draft Second Cycle River Basin Management Plans im Teil „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes.
- Herr Rosendorf vervollständigt mithilfe des Sekretariats der IKSE den Text im Teil „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes.
- Das Sekretariat der IKSE übernimmt die Übersetzung des vervollständigten Textes und verschickt ihn an die EG NP zur Stellungnahme.

TOP 4 Screening Assessment of Draft Second Cycle River Basin Management Plans

Die beiden Delegationen informieren sich über den Stand der Berücksichtigung der im oben genannten Dokument enthaltenen Hinweise der EK. Die relevanten Hinweise (auf der deutschen und der tschechischen Seite) werden in die nationalen Pläne eingearbeitet.

- Herr Rosendorf prüft die Berücksichtigung der Hinweise der EK im Dokument Screening Assessment of Draft Second Cycle River Basin Management Plans im Teil „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes.

TOP 5 Erarbeitung von Beiträgen für den Nährstoffbereich für das Informationsblatt der IKSE

Beide Delegationen einigen sich auf die Struktur des Inhalts des Beitrags zur Nährstoffproblematik für das Informationsblatt der IKSE zum internationalen Plan.

- Ausgangsmaterial des Beitrags für das Informationsblatt werden der Text und die Tabelle XX des Teils „Nährstoffe“ des Kapitels 5.1.2 des internationalen Planes sein.
- Im Beitrag für das Informationsblatt wird eine vereinfachte Tabelle XX aufgeführt.
- Zum Beitrag für das Informationsblatt werden auch graphische Darstellungen zur Entwicklung der Konzentrationen von $N_{ges.}$ und $P_{ges.}$ für die Messstellen Seemanshöft und Hřensko – rechtes Ufer gehören. Die Daten werden dem Sekretariat der IKSE auf Anfrage übergeben (für die deutsche Seite wird Herr Ollesch die Daten übermitteln, für die tschechische Seite Herr Ferbar).
- Im Beitrag für das Informationsblatt werden Beispiele von Maßnahmen aufgeführt, die zur Reduzierung der Nährstoffbelastung im internationalen Einzugsgebiet der Elbe genutzt werden.
- Im Beitrag für das Informationsblatt wird die Problematik der internationalen Ziele in Bezug auf die Reduzierung der Nährstoffbelastung im internationalen Einzugsgebiet der Elbe hervorgehoben.
- Den ersten Entwurf des Beitrags für das Informationsblatt erarbeiten Herr Rosendorf und das Sekretariat der IKSE. Der Entwurf des Beitrags wird an die EG NP zur Stellungnahme verschickt. Termin für den Versand an die EG NP bis zum 23.10.2015
- Der Entwurf des Beitrags für das Informationsblatt wird anschließend im Rahmen der EG NP schriftlich bestätigt. Die Bestätigung des Beitrags sichert das Sekretariat der IKSE. Termin bis zum 31.12.2015

TOP 6 Information über den eingereichten Projektvorschlag für das Programm INTERREG CE

Herr Rosendorf informiert über den aktuellen Stand des Projekts mit dem Titel „Water and nutrient retention as key aspects of sustainable landscape management in Central Europe“. Dieses internationale Projekt befasst sich mit den Quellen und der Reduzierung der Nährstoffe aus Punktquellen und diffusen Quellen in den Einzugsgebieten der Elbe, der Oder und der Donau.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Erarbeitung einer zusammenfassenden Information zu den Erfahrungen aus der Vorbereitung der Aktualisierung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den Zeitraum 2016 – 2021 (2. IBPFGE) mit Schlussfolgerungen für die Vorbereitung der Aktualisierung des „Internationalen Bewirtschaftungsplans für die Flussgebietseinheit Elbe“ für den Zeitraum 2022 – 2027 (3. IBPFGE)

Vorlagen:

- Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Nährstoffe“ (NP) der IKSE

Beide Delegationen einigen sich auf die Struktur des Inhalts der zusammenfassenden Information, die enthalten soll:

- Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus dem 2. IBPFGE
- Anregungen für die Erstellung des 3. IBPFGE
- Bezug zwischen der Wasserrahmenrichtlinie und der Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (2008/56/EG)
- Erfahrungen mit der Bilanzierung im deutschen und tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe
- Berücksichtigung der im Dokument „Screening Assessment“ enthaltenen Hinweise
- Berücksichtigung des Inhalts des Dokuments der EK, das sich mit den Zielwerten der Schadstoffe (z. B. für Stickstoff und Phosphor) in den einzelnen Mitgliedstaaten befasst.
- Fallstudien

- Die deutsche und die tschechische Delegation bereiten einen Text im Umfang von ca. zwei DIN-A4-Seiten vor, in dem die Erfahrungen aus der Vorbereitung der Aktualisierung des 2. IBPFGE kurz zusammengefasst werden, mit einer Unterteilung in Positives und Negatives sowie mit einer Verbindung zum Nährstoffmanagement. Termin bis zum 29.02.2016
- Die Textentwürfe der deutschen und der tschechischen Delegation werden Gegenstand der nächsten Beratung der EG NP sein.

TOP 8 Termin und Ort der nächsten Beratungen

Die nächste Beratung der EG NP wird im Frühjahr 2016 stattfinden. Der konkrete Termin und der Ort der Beratung werden in Abhängigkeit vom Stand der Arbeiten an der zusammenfassenden Information (TOP 7.1) sowie von den Terminen und Anforderungen der Arbeitsgruppe WFD präzisiert.

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Tabelle XX: Überregionale Ziele und Handlungsbedarfe zur Reduzierung der Nährstoffeinträge in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe, Stand: 25.08.2015
- Anlage 3: Stellungnahmen der Öffentlichkeit zum „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“, Stand: 06.08.2015